



Liebe Leserin, lieber Leser,

wir freuen uns, Ihnen heute die erste Ausgabe unseres kostenlosen ifeu-Energie-Newsletters zu präsentieren. Der Newsletter wird in Zukunft 2-3 mal im Jahr erscheinen. Er informiert Sie über aktuelle Projekte des ifeu-Instituts rund um das Thema Energie.

Wenn Sie den ifeu-Energie-Newsletter abonnieren möchten, senden Sie uns bitte eine kurze E-Mail:

Newsletter abonnieren: energie-newsletter@ifeu.de

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie auch in Zukunft über unsere Arbeit auf dem Laufenden halten dürfen und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr Energie-Team des ifeu-Instituts

Inhalt:

➤ **Broschüre "Energiemanagement in Wohnungsunternehmen" erschienen**

"Chancen nutzen - Umweltschutz und Wettbewerbsfähigkeit verbinden", unter diesem Motto wurde der Leitfaden für Wohnungsunternehmen entwickelt. Autoren aus der Wohnungswirtschaft zeigen, wie die Synthese von Wirtschaftlichkeit und Klimaschutz durch eine entsprechende Ausrichtung der Unternehmensstrategie, des Managements, der Planung und des Controllings geleistet werden kann. Zahlreiche Beispiele veranschaulichen den Weg zu einer energetisch optimierten Sanierung des Gebäudebestands.

Lesen Sie mehr...



➤ **CO₂-Minderungskonzept Augsburg fertiggestellt**

Mit dem Beitritt zum Klimaschutzbündnis hat sich die Stadt Augsburg anderen Kommunen mit dem Ziel angeschlossen, seine Kohlendioxid-Emissionen um 50% zu mindern. In einem CO₂-Minderungskonzept sollten deshalb umsetzungsfähige Maßnahmen in den Bereichen private Haushalte, städtische Einrichtungen, Industrie, Gewerbe und Verkehr ermittelt werden. Das Konzept wurde in enger Zusammenarbeit mit mehr als 200 Augsburger Akteuren erstellt. Durch eine ambitionierte Klimaschutzpolitik können bis zum Jahr 2010 gegenüber dem TREND etwa 13% der CO₂-Emissionen vermieden und mehr als 500 Arbeitsplätze geschaffen bzw. erhalten werden.

Lesen Sie mehr...



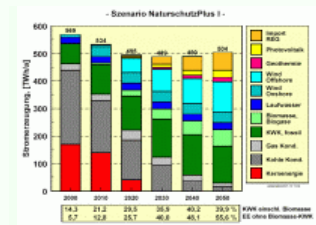
- **Einführung von EU-Gebäudeenergiepässen für Wohngebäude**
Die EU-Gebäuderichtlinie schreibt ab 2006 die Ausstellung von Energiepässen bei Bau, Verkauf oder Vermietung von Gebäuden vor. Damit soll das große Einsparpotential im Wohnungssektor mobilisiert werden. Im Gegensatz zu anderen EU-Projekten, die sich mit dem Abgleich der Berechnungsvorschriften und der Vorbereitung in nationales Recht befassen, testet das ifeu-Institut mit Partnern in sechs europäischen Regionen die konkrete Umsetzung von Energiepässen im Gebäudebestand.
Lesen Sie mehr...



- **Pädagogisches Prämiensystem als neues Anreizmodell für Heidelberger Schulen**
Um Schulen zu einem sparsamen Umgang mit Energie zu motivieren, werden sie häufig an den Kosteneinsparungen beteiligt. Dazu muss in der Regel jährlich genau berechnet werden, wie viel Heizenergie, Strom oder Wasser eingespart wurde. Dies ist meist mit hohem Aufwand verbunden und bringt zahlreiche Probleme mit sich. Eine Lösung bietet die Einführung eines „pädagogischen Prämiensystems“. Das Modell orientiert sich nicht an den tatsächlichen Verbrauchseinsparungen der Schulen, sondern an den Projektaktivitäten. Erste Erfahrungen wurden in Heidelberg gesammelt.
Lesen Sie mehr...



- **Leitstudie zeigt: Ausbau der erneuerbaren Energien bringt Vorteile für Klima, Umwelt und Volkswirtschaft**
Bis 2050 können in Deutschland 65% des Stromverbrauchs und 50% des Wärmebedarfs aus erneuerbaren Energien bereitgestellt werden. Das spart im Jahr 2050 mindestens 75% der Treibhausgasemissionen ein. Diese ambitionierten Ausbauziele bei den erneuerbaren Energien sind unter Beachtung aller Umwelt- und Naturschutzanliegen realisierbar und zugleich ökonomisch vorteilhaft. Voraussetzung für eine zukunftsfähige Energieversorgung ist auch eine deutliche Effizienzsteigerung bei der Nutzung fossiler Energien.
Lesen Sie mehr...



Service und Impressum:

Bei Fragen und Anregungen rund um den Newsletter oder bei Änderungen der Adressdaten schicken Sie uns bitte eine E-Mail an: energie-newsletter@ifeu.de

Herausgeber:

ifeu - Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH

Wilckensstraße 3

69120 Heidelberg

Telefon: 06221/4767-0

Fax: 06221/4767-19

www.ifeu.de